

## Das Smartphone wird zur Geldbörse: Sparkassen starten Mobiles Bezahlen

Ab sofort können Kunden der Kreissparkasse Wiedenbrück ihre Einkäufe im Einzelhandel einfach und sicher mit dem Smartphone bezahlen. Die neue App „Mobiles Bezahlen“ verwandelt NFC-fähige Android-Smartphones in eine digitale Geldbörse. Der Service funktioniert ab sofort überall dort, wo schon jetzt kontaktlose Kartenzahlungen möglich sind – und das weltweit. „Egal ob bar, mit Karte, online oder mobil – sowohl Händler, als auch Kunden können je nach Situation und Präferenz entscheiden, welche Zahlungsart für sie die beste ist“, sagt Gerd Beilmann, Payment-Berater der Kreissparkasse Wiedenbrück. In Deutschland funktioniert „Mobiles Bezahlen“ schon jetzt an rund 75 Prozent der Kartenterminals. Wer teilnehmen möchte, lädt die App „Mobiles Bezahlen“ herunter und hinterlegt seine eigene Sparkassen-Card (girocard). Die Einbindung einer Sparkassen-Kreditkarte (derzeit nur Mastercard) ist auch möglich. Im Handel reicht es dann, zum Bezahlen das Handy mit aktiviertem Display an das Kartenterminal der Kasse zu halten. Bei Zahlungen bis 25 Euro muss nicht mal eine PIN eingegeben werden. Wer möchte, kann die Sicherheitseinstellung für Zahlungen in der App auch erhöhen.

Die Sparkassen-App „Mobiles Bezahlen“ ist einfach zu bedienen und erfüllt gleichzeitig die hohen Sicherheitsstandards der Deutschen Kreditwirtschaft für Kartenzahlungen hinsichtlich Datenschutz, Transaktionssicherheit und Missbrauchsschutz in vollem Umfang. Ein separates Konto oder eine separate Karte sind nicht erforderlich. Jede Smartphone-Zahlung wird, wie eine herkömmliche Kartenzahlung, vom Konto des Kunden abgebucht. Und selbstverständlich verbleiben sämtliche Daten zu jeder Zeit bei der Sparkasse und werden nicht an Dritte weitergegeben oder verkauft.

„Mobiles Bezahlen“ ist, neben der neuen Echtzeit-Überweisung und dem Handy-zu-Handy-Bezahlverfahren Kwitt, ein neuer, innovativer Service, den Sparkassen-Kunden auf Wunsch nutzen können. Damit erweitert die Kreissparkasse Wiedenbrück ihr Angebot an Bezahlmöglichkeiten deutlich. Voraussetzung für „Mobiles Bezahlen“ ist die Teilnahme am Online-Banking. Die App ist ab 30. Juli 2018 bei Google Play verfügbar und kann auf allen NFC-fähigen Android-Smartphones ab Version 4.4 genutzt werden. Mit iPhones kann "Mobiles Bezahlen" noch nicht genutzt werden, da Apple die entsprechende Schnittstelle in den Geräten nicht freigegeben hat.



**Bildunterschrift:**

**Sparkassendirektor Werner Twent (links) und Gerd Beilmann (rechts), Payment-Berater der Kreissparkasse Wiedenbrück, sind vom Erfolg des neuen Bezahlverfahrens per Smartphone überzeugt.**

Kreissparkasse Wiedenbrück  
Wasserstraße 8 – 12  
33378 Rheda-Wiedenbrück  
HRA 5456 (AG Gütersloh)  
UST-IdNr.: DE 126791545

Zweckverbandssparkasse  
des Kreises Gütersloh und  
der Stadt Rheda-Wiedenbrück  
BIC: WELADED1WDB

Vorstand:  
Johannes Hüser (Vorsitzender)  
Werner Twent

Telefon: 0 52 42 599-0  
Telefax: 0 52 42 599-199  
[www.kskwd.de](http://www.kskwd.de)  
[info@kskwd.de](mailto:info@kskwd.de)

Sparkassen-Finanzgruppe